

Gottesdienste in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostermontag

Liebe Mitbrüder, liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger, liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden,

die Beschlüsse der Bund-Länder-Konferenz zu Versammlungen der Religionsgemeinschaften in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostermontag haben zu Irritationen geführt.

In Gesprächen mit der Bayerischen Staatsregierung konnten nun Klärungen erreicht werden.

Die bayerische Staatsregierung wird Gottesdienste in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostermontag nicht verbieten. Sie hält vielmehr Gottesdienste in diesen Tagen für verantwortbar, wenn die strengen Hygieneregeln eingehalten werden, die auch in den Weihnachtstagen gegolten haben.

Für das Bistum Würzburg halte ich daher fest:

Die Feier öffentlicher Gottesdienste in den Tagen von Gründonnerstag bis Ostermontag ist erlaubt. Voraussetzung ist die strenge Einhaltung der Rahmenbedingungen zur Feier öffentlicher Gottesdienste sowie der Rahmenbedingungen zur Feier der Heiligen Woche.

Steht zu befürchten, dass mehr Gläubige an den Gottesdiensten teilnehmen wollen als unter Einhaltung der Abstandsregeln in der Kirche zugelassen werden können, ist ein Anmeldeverfahren durchzuführen.

In Landkreisen und kreisfreien Städten, in denen eine nächtliche Ausgangssperre gilt, sind die Gottesdienstzeiten so anzusetzen, dass Gottesdienstteilnehmer entweder vor Beginn der Ausgangssperre wieder zuhause sein können oder erst nach Ende der Ausgangssperre von zuhause aufbrechen müssen. Das gilt auch für die Osternacht.

Wenn in einzelnen Gemeinden keine Möglichkeit gesehen wird, die Einhaltung der Rahmenbedingungen zu garantieren, dürfen dort keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden.

Liebe Mitbrüder, liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger, liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden,

an den drei Heiligen Tagen feiern wir Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Das österliche Geheimnis bildet den Urgrund unseres Glaubens. Wir haben nicht zuletzt an Weihnachten unter Beweis gestellt, dass wir öffentliche Gottesdienste während der Pandemie in einer sehr verantworteten Weise feiern können. Lassen wir darin an Ostern nicht nach!

In gleicher Weise bitte ich darum, wo es möglich ist, Gottesdienste zu streamen, um dadurch das Angebot an Online-Gottesdiensten auszuweiten. Durch das Angebot vor Ort und die Online-Gottesdienste aus dem Dom legen wir eine breite Basis, dass auch an Ostern jeder und jede Gläubige selbst die Entscheidung treffen kann bezüglich der Wahlmöglichkeiten eines Hausgottesdienstes, eines Online-Gottesdienstes oder eines Präsenzgottesdienstes.

Ihnen allen danke ich herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihr Mitdenken und Ihr Mitbeten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest!

Ihr

Dr. Jürgen Vorndran
Generalvikar